

Benefizveranstaltung

„Circus Faustino“ glänzt mit Artistik

FRICKINGEN (ms) - Mit einem Feuerwerk an Akrobatik hat die Jugendgruppe des „Circus Faustino“ aus Überlingen das spannende und abwechslungsreiche Abendprogramm eröffnet. Unter dem Motto „Gegensätze“ zog der „Circus Faustino“ nach seinem durchschlagenden Erfolg der vergangenen Jahre nun zum dritten Mal die Zuschauer in seinen Bann.

Die Benefizveranstaltung „Jugend hilft Jugend“ in der Graf-Burchard-Halle in Frickingen stellt dem Reinerlös erneut dem Hikkaduwa Verein für seine gemeinnützigen Projekte in Sri Lanka zur Verfügung. Der Verein fördert die Schulausbildung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen an mehreren Schulen. Die Spenden decken zum Beispiel die Kosten für den Unterricht, die Lehrmittel und die Verpflegung in der Schule.

Irmgard Kraul, Leiterin des Überlinger „Circus Faustino“, begrüßte zusammen mit dem Hikkaduwa Vorsitzenden Horst Gerland die erwartungsvoll erschienenen kleinen und großen Gäste in der übervollen Halle. Gebannt schauten die vielen Kinderaugen auf den Zirkusvorhang, der sich öffnete und den Weg frei gab für ein Feuerwerk an bunten Gegensätzen. Auf Ein- und Hochrädern balancierte eine Gruppe in die Manege, mutige Mädchen sprangen aus dem Lauf heraus auf rote Medizinbälle, Jongleure ließen ihre Fingerfertigkeit sprühen mit Tennisbällen, Reifen und Kegeln oder mit beleuchteten Kugeln, die sie zur Überraschung aller bei völlig verdunkel-

tem Saal wie Feuerräder durch die Luft schwenkten und wie mit unsichtbarer Hand zurückholten.

Begleitet von einem hervorragend besetzten sechsköpfigen Zirkus-Orchester, begannen die Artisten, menschliche „Türme“ zu bauen. Mit großer Kraft stemmten sie sich selbst in die Höhe. Am Trapez und Vertikaltuch zeigten die Künstler einem begeistert applaudierenden Publikum hohe Zirkuskunst. Die kleinen, auf dem Bauch vor der Manege am Boden liegenden Gäste hielten vor Schreck den Atem an, als am Trapez die beiden Akrobaten ihre gefährlich-halsbrecherische „Luft-Show“ präsentierten. Aufgelockert wurde das vielseitige Programm für Jung und Alt durch den charmanten Clown und seine talentierte Partnerin mit ihrer Violine, die beide bühnenreifes Theater boten, sowie durch das Orchester, das sowohl mit fetziger als auch klassischer Musik den Abend professionell umrahmte.

Als zusätzliche Überraschung ging das Circus-Ensemble nach der Veranstaltung mit den Gästen hinaus vor die Halle. In schwarze Gewänder gehüllt, begeisterten die Artisten das Publikum mit einer nächtlichen Feuerakrobatik, gespenstisch schön und stimmungsvoll begleitet von afrikanischen Trommeln.

i Bei der Sparkasse Salem können Spenden für den Hikkaduwa Verein unter der Kontonummer 202 11 29, Bankleitzahl 690 517 25, überwiesen werden.



Die Jongleure des „Circus Faustino“ zeigen in der vollbesetzten Graf-Burchard-Halle in Frickingen einem begeistert applaudierenden Publikum ihre hohe Kunst der Fingerfertigkeit. Foto: ms